

Professionelle Pflegeversorgung in Österreich

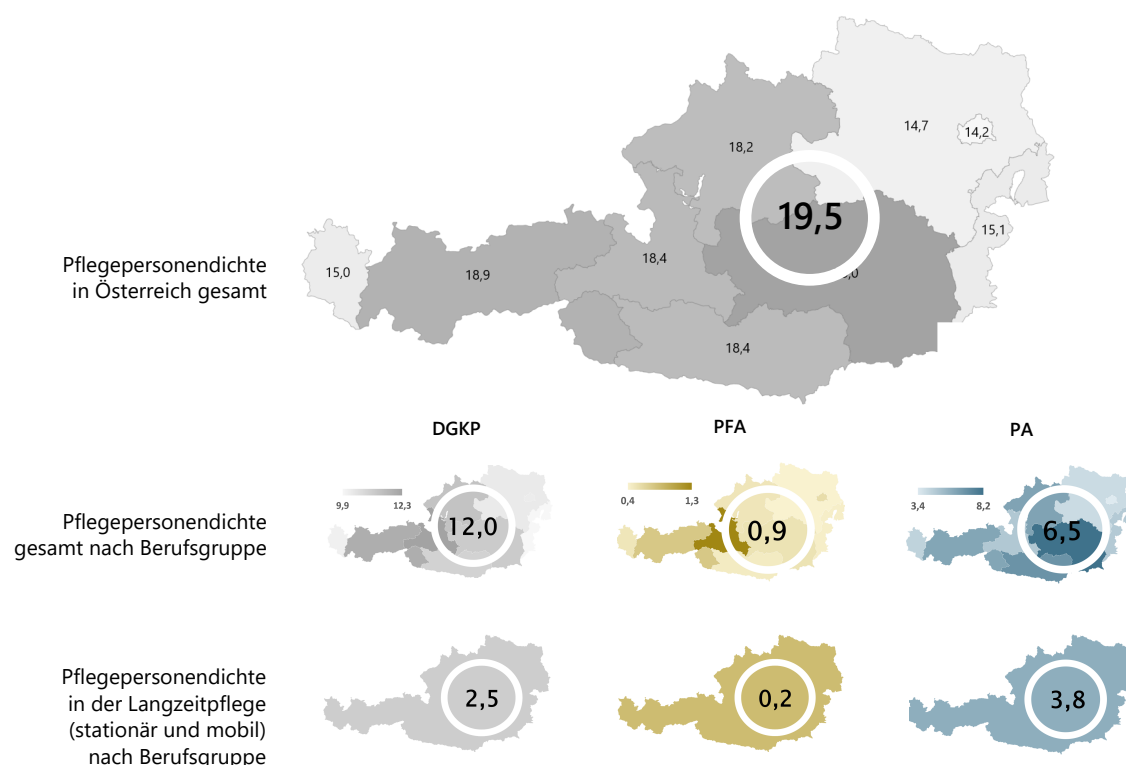
Pflegereporting: Aktualisierung 2025

Pflegepersonen übernehmen wesentliche Leistungen in Krankenanstalten sowie in der Langzeitpflege. Ende 2024 lebten in Österreich 9.197.213 Personen; rund 10 Prozent von ihnen waren 75 Jahre und älter; in der Langzeitpflege waren rund 82 Prozent der betreuten Personen 75 Jahre oder älter:

- 105.100 Personen lebten in stationären Pflegeeinrichtungen (inklusive Kurzzeitpflege) – im Ausmaß von 25.670.800 Bewohnertagen.
- 140.100 Personen nutzten mobile Dienste im Umfang von 15.393.500 Leistungsstunden.
- 2.328.600 Aufenthalte in Krankenanstalten mit insgesamt 17.099.400 Pflegetagen wurden verzeichnet.

* Quellen: Pflegedienstleistungsstatistik, Diagnosen- und Leistungsdokumentation, jeweils auf 100 gerundet, Bevölkerungsstatistik

Dichte (Anzahl pro 1.000 Einwohner:innen) der Pflegepersonen in Österreich



Insgesamt gibt es in Österreich eine Dichte von 19,5 Pflegepersonen pro 1.000 Einwohner:innen. Den größten Anteil stellen hier DGKP mit 12 Personen pro 1.000 Einwohner:innen. In der Langzeitpflege überwiegt die Berufsgruppe der Pflegeassistentinnen und -assistenten. Zu berücksichtigen ist, dass in der Abbildung nur Pflegepersonen dargestellt sind – ohne weitere versorgungsrelevante Berufsgruppen wie beispielsweise die Heimhelfer:innen.

* Daten: Gesundheitsberuferegister zum Stichtag 31. Dezember 2024 (Personen ohne Dienstort sind nur in Österreichswerten enthalten), Bevölkerungsstatistik Jahresendwerte 2024

Vollzeitäquivalente in den Krankenanstalten und in der Langzeitpflege

Jahr 2024 waren in Krankenanstalten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP, PFA, PA) im Ausmaß von insgesamt 57.636 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) beschäftigt. In der Langzeitpflege waren 52.742 Vollzeitäquivalente beschäftigt (diese Zahl umfasst alle Betreuungs- und Pflegepersonen ohne Berufsgruppentrennung). Für VZÄ werden Teilzeitbeschäftigungen auf Vollzeitbeschäftigungen aufgerechnet.



© alstanova@gmail.com/stock.adobe.com

Wie viele Personen werden durchschnittlich benötigt, um eine Vollzeitstelle zu besetzen?

Krankenanstalten*	1,3
teilstationäre Pflege**	1,9
mobile Dienste**	1,5
stationäre Einrichtungen**	1,2
alternative Wohnformen**	1,9
Case- und Care-Management**	1,4
Langzeitpflege gesamt**	1,3

* ausschließlich DGKP, PFA, PA

** Betreuungs- und Pflegepersonen in Langzeitbetreuungs- und Pflegediensten

* Daten: Krankenanstaltenstatistik, Pflegedienstleistungsstatistik (jeweils Stichtag Ende 2024)

Pflegepersonen: Zu den Gesundheits- und Krankenpflegeberufen gemäß GuKG zählen diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP), Pflegefachassistentinnen und -assistenten (PFA) sowie Pflegeassistentinnen und -assistenten (PA). Als Angehörige der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe erfasst sind jene Personen, die im Gesundheitsberuferegister eingetragen sind.

Langzeitpflege umfasst mobile Dienste, (teil)stationäre Pflegeeinrichtungen, alternative Wohnformen und Case-Management.

Krankenanstalten umfassen hier: Fonds-/Unfallkrankenanstalten, Sanatorien und Rehabilitationseinrichtungen.

Pflegetage: Die Anzahl der Pflegetage ergibt sich aus der Summe an Belagstagen (= Übernachtungen mit Mitternachtsstand) plus der Anzahl der stationären Aufenthalte (zur Erfassung der Tage ohne Übernachtung, z. B. am Entlassungstag)

Datenquellen und Limitationen

Informationen zu den verwendeten Daten entnehmen Sie bitte dem Dokument „Datenquellen, Limitationen und Glossar“ aus dem Downloadbereich auf <http://www.pflegereporting.at>. Weitere Informationen zu Pflegepersonen finden Sie im „Jahresbericht Gesundheitsberuferegister“ ([GBR-Jahresbericht](#)). Sozialbetreuungsberufe (SBB) sind im GBR derzeit nur eingeschränkt über eine freiwillig angegebene Ausbildung abgebildet und daher hier nicht ausgewiesen. Zu Personen mit einer Qualifikation als Heimhelfer:in kann aus den derzeit verfügbaren Datenquellen keine gesicherte Aussage getroffen werden.

Dieses Infosheet wird jährlich aktualisiert. Weitere Auswertungsmöglichkeiten finden Sie unter <https://pflegereporting.at/indikatoren>.

Zitiervorschlag: Weißenhofer, Sabine; Herz, Thomas; Gyimesi, Michael; Czásny, Ines (2026): Professionelle Pflegeversorgung in Österreich. Pflegereporting: Aktualisierung 2025. Infosheet. Gesundheit Österreich, Wien